

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 122 (1942)

**Vereinsnachrichten:** Bericht des Vertreters der S.N.G. im Vorstand des Schweizerischen  
Bundes für Naturschutz

**Autor:** Handschin, E.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

#### 14. Bericht des Vertreters der S. B. N. im Vorstand des Schweizerischen Bundes für Naturschutz

Über die rege Tätigkeit des S. B. N. orientiert in eingehender Weise der gedruckte Jahresbericht, welcher im « Schweizer Naturschutz », Vol. VIII, Januar 1942, veröffentlicht worden ist. Die Jahresversammlung fand 1941 in Uznach statt. Am 1. Februar 1942 kamen die Vertreter der kantonalen Naturschutzkommissionen in Bern zur Versammlung zusammen. Es nahmen daran 16 Vertreter und eine Anzahl Gäste teil.

Die durch den Austritt von Nationalrat Gut im Vorstand entstandene Vakanz wurde durch die Wahl von Herrn Ing. agr. K. Herzig aus Bern ausgefüllt.

Besonders sei hier hervorgehoben die Herausgabe eines Pflanzenschutzplakates nach Zeichnungen der Künstlerin Pia Meinherz. Das in allen Schulen des Landes und vielen öffentlichen Gebäuden zu sehende Kunstblatt wirbt in schönster Weise für die Tätigkeit des Bundes.

Die Arbeit des Vorstandes galt in diesem Jahre in erster Linie dem Kampfe gegen zu weitgehende Melioration, der leider überall im Lande oft die interessantesten Gebiete zum Opfer fallen. Auch in eigene Reservate greift die Bewirtschaftung hinein. So ist im Torfmoore der Vraconnaz bei Ste. Croix ein Torfstich vorgenommen worden, welcher bei weiterer Ausdehnung den Bestand des ganzen dem S. B. N. gehörenden Areals gefährden dürfte. In gleicher Weise musste die Frage der Konstruktion der Grosskraftwerke behandelt werden, welche ganze Talschaften zu vernichten droht. Der S. B. N. ist dabei der Ansicht, dass solche Werke überflüssig sind, solange noch Gebiete existieren, welche, ohne die gewaltigen Opfer ganzer Talschaften zu verlangen, ausgebaut werden können.

Erneut wurde versucht, die verschiedenen Stauseen unter Vogelschutz zu stellen, damit die dort rastende reiche Vogelwelt im Gebiete ein Refugium erhalte.

Endlich wurden Schritte eingeleitet, den Arvenwald von Tamangur, dessen Verjüngung dringend notwendig geworden ist, aber durch den intensiven Weidgang unmöglich war, zu schützen. In ähnlicher Weise hatte im Aletschwald die Heidelbeerernte untersagt werden müssen, was zu vieler unerfreulicher Arbeit führte.

Im Berichtsjahr sind folgende Objekte durch Erlass der Kantonsbehörden geschützt worden, respektive in den Besitz des S. B. N. übergegangen :

*Schweizerischer Bund für Naturschutz* : 1. Ankauf und Schutz zweier grosser Ahorne in Valzeina (Prätigau); 2. Kauf des solothurnischen Anteiles des Chlepfibeerimooses; 3. Landzukauf und Umbau der Stockmädlihütte (Stützpunkt für alpine Wildhut); 4. Jjollihütte (Stützpunkt für alpinen Wildschutz).

*K. N. K. Neuchâtel* : Schutz eines Ahorns (*Acer Pseudoplatanus* L.) in Bas Monsirur bei La Chaux-de-Fonds, 31 m hoch, Stammumfang 6,80 m (1,50 m über Boden gemessen), Kronenumfang 65 m. Eigentum und Konservierung durch Staat Neuenburg.

*K. N. K. Graubünden* : Gemeinde Guarda hat Feuerlilien (*Lilium bulbiferum*) unter Schutz gestellt. Unterschutzstellung eines Nieswurzbestandes (*Helleborus viridis*) auf dem Sand bei Chur.

*K. N. K. Solothurn* : Markierung verschiedener Blöcke.

*E. Handschin.*

### 15. Curatorium de la Fondation « Georges et Antoine Claraz »

Le Curatorium a tenu sa séance générale le 2 avril 1941, pour entendre le rapport annuel, approuver les comptes de 1940 et prendre connaissance des travaux que les bénéficiaires de la fondation veulent faire en 1941.

M. le professeur Dr G. Geilinger y fut renommé vice-président, M. le professeur Dr B. Peyer, secrétaire. M. le Dr W. Bernoulli est remplacé au Comité par le nouveau trésorier central de la S.H.S.N., Ing. Paul Mercier. L'état de santé de M. le professeur Dr Hans Schinz s'étant fortement aggravé dans le courant du printemps, le Comité a accepté sa démission de président, et dans une séance tenue le 19 juillet a nommé à sa place M. le Dr W. Zollinger, dont la charge de trésorier a été confiée à M. Carl Stokar, directeur-adjoint de la Société d'assurances « Vita », à Zurich. M. le professeur Dr H. Schinz est nommé président d'honneur. Le 30 octobre 1941, la mort a emporté M. le professeur H. Schinz, à l'âge de 83 ans. La fondation, qu'il a présidée durant vingt ans, lui doit un témoignage de vive reconnaissance pour son dévouement inlassable durant cette longue période d'administration.

Les travaux suivants ont été publiés en 1941, grâce aux subventions des Fonds Georges et Antoine Claraz :

*Série zoologie* : N° 66/69 par MM. Arnold Pictet, Wilhelm Köhler, Carl Odermatt, Emile Guyénot et Ernest Held.

En outre, 6 communications provisoires ou restreintes par E. Guyénot et A. Ruffoni, Kitty Ponce, Karl Hescheler et Jakob Rüegger, Bernhard Peyer.

Voir XX<sup>me</sup> rapport du Curatorium de la Fondation « Georges et Antoine Claraz » concernant l'année 1941.

Le délégué de la S.H.S.N. : *Paul-Ad. Mercier.*

### 16. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Der Besuch des Gletschergartens war im Jahre 1941 bedeutend besser als im Jahre vorher. Der Anteil der Fremden fehlte zwar, aber die 650-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft brachte viel Besuch nach Luzern, besonders Schulen. Den Gletschergarten besuchten 628 Schulen